

1. Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfältigkeit hergestellt, falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:

<http://www.grundig-dect.com>

Um Sicherheit und Komfort bei der Verwendung des Gerätes zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgenden Abschnitt aufmerksam zu lesen:

Sicherheitshinweise

Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzanschlussgerät und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuchs und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Als Vorsichtsmaßnahme dienen die Spannungsadapter im Notfall als Trennungsvorrichtung für die 230 V-Zufuhr. Sie müssen sich in der Nähe des Gerätes befinden und einfach zugänglich sein.

Dieses Gerät ist für den Anschluss an das öffentliche Fernsprechnet ausgelegt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel. Verwenden Sie nur zugelassene, wiederaufladbare Akkus damit das Mobilteil nicht beschädigt wird. Beim Einsetzen der Akkus in das Akkufach des Mobilteils unbedingt die Polarität beachten.

Aus Sicherheitsgründen das Mobilteil niemals in die Basis stellen, wenn keine Akkus eingelegt sind oder die Akkufachabdeckung nicht eingesetzt ist (Gefahr von Stromschlag).

Verbrauchte Batterien müssen gemäß den Anweisungen im Kapitel "Umweltschutz" dieser Broschüre entsorgt werden. Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern. Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.

In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprecheinleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.

Bei einem Stromausfall kann nicht mit dem Gerät telefoniert werden. Für Notrufe verwenden Sie einen automatisch über die Leitung versorgten Posten.

Das CE-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen, zum Schutze des Benutzers und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen. In Übereinstimmung wird das zugewiesene Funkspektrum effektiv genutzt und Funktionen vermieden. Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite www.grundig-dect.com eingesehen oder unter folgender Adresse angefordert werden:

Sagen Communications - Customer relations department
4 rue du petit albi - 95800 Cergy Saint-Christophe - France

2. Bevor Sie beginnen

Öffnen Sie das Paket und prüfen Sie nach, ob die folgenden Artikel darin vorhanden sind:

1. Eine Basisstation,
2. Ein Mobilteil,
3. Eine Akkufachabdeckung,
4. Zwei Akkus,
5. Ein Telefonkabel,
6. Ein Wechselstrom-Netzteil,
7. Dieses Benutzerhandbuch.

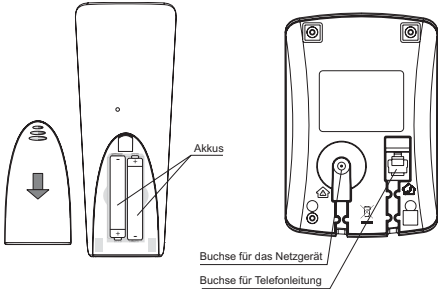
Beim Kauf eines DUO- oder TRIO-Paketes werden Sie auch je Mobilteil zusätzlich folgendes vorfinden:

1. Ein Tischladegerät mit eigenem Wechselstrom-Netzteil,
2. Eine Akkufachabdeckung,
3. Zwei Akkus.

2.1. Digitales Sicherheitssystem

Ihr schnurloses Telefon besitzt ein Sicherheitssystem zum Schutz vor falschen Anrufen, nicht autorisiertem Zugang und Gebühren zu Ihrem Telefonanschluss. Wenn Sie das Mobilteil auf der Basisstation ablegen, bestätigt das Gerät den Sicherheitscode des Mobilteils. Nach einem Netzausfall oder dem Ersetzen des Akkus sollten Sie das Mobilteil für etwa 10 Sekunden auf die Basis stellen, um den Code wieder einzustellen.

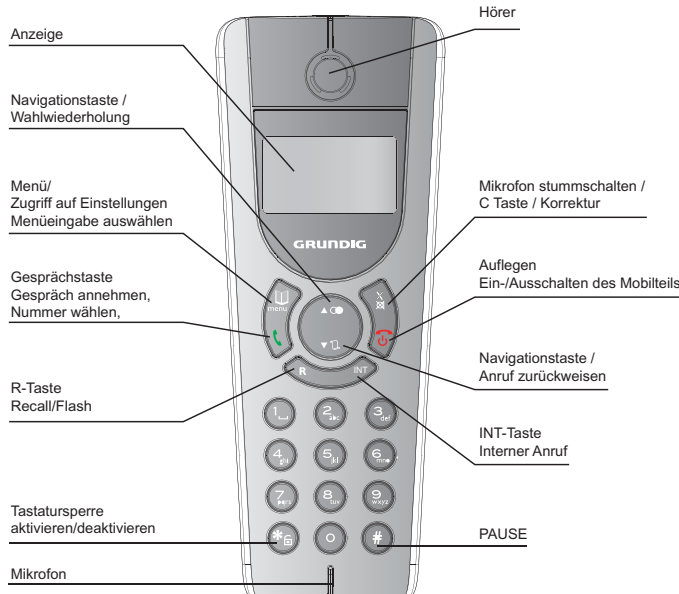
2.2. Installation des Telefons



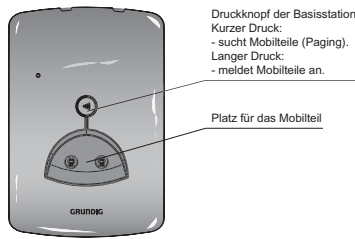
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefalls am Mobilteil.
2. Legen Sie die Akkus nacheinander ein. Achten Sie dabei auf die Polaritätsangabe auf dem Etikett des Telefons.
3. Setzen Sie den Deckel des Batteriefalls wieder ein.
4. Verbinden Sie die Netzschur mit einer Steckdose und verbinden Sie das andere Ende mit der Basis. Das Gerät erzeugt einen Signalton.
5. Stellen Sie das Mobilteil zum Laden auf die Basis. Bevor das Mobilteil das erste Mal benutzt werden kann, muss es 15 Stunden lang geladen werden.
6. Stick on the telefonkabel into the socket of the basis (shown as on the illustration) and connect you the other end of the cable with the telephone connection unit.
7. Wenn der Akkus geladen ist, drücken Sie . Sie sollten nun das Amtszeichen hören.

Verwenden Sie NUR das mitgelieferte Netzteil; verbinden Sie es mit der Steckdose so, wie es in den Installationsanweisungen in dieser Anleitung beschrieben ist, und entsprechend den Hinweisen, wie sie auf der Kenndatenbeschriftung beigefügt sind (Spannung, Strom, Netzfrequenz). Als Vorsichtsmaßnahme unterbrechen die Netzteile bei Gefahr die Verbindung zur 230 V-Netzversorgung. Sie müssen in der Nähe des Gerätes angeordnet und leicht zugänglich sein.

2.3. Tasten des Mobilteils



2.4. Basis

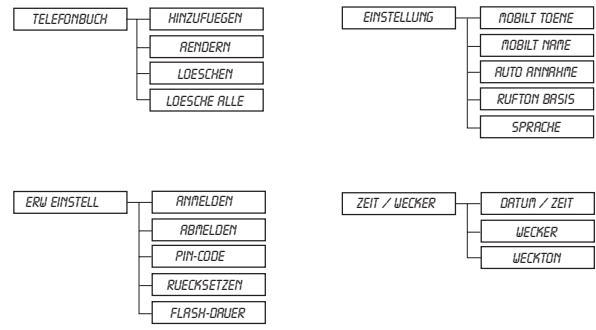


2.5. Symbole des Mobilteils

- Signalstärke** (blinkt, wenn kein Signal vorhanden ist, oder das Signal schwach ist).
- Anruf**.
- Nicht stören** (Klingelton im Mobilteil stumm geschaltet).
- Anrufliste** (blinkt, wenn Sie ein Gespräch empfangen).
- Telefonbuch**.
- Akkuladezustand** (voll aufgeladen; leer; blinkt beim Laden).

Sieht das Symbol für den Akkuzustand so aus, dann wird angezeigt, dass Ihr Akkus schwach ist und dass Sie nicht mehr länger die Tastatur des Mobilteils benutzen können. Setzen Sie das Mobilteil wieder auf die Basis, um den Akkus neu zu laden.

3. Menü-Übersicht



4.2.2. Zugriff auf das Menü der Anrufliste

1. Drücken Sie , um auf das Menü der Anrufliste zuzugreifen. Die Nummer des letzten Anrufers wird angezeigt (nicht mehr als 12 Ziffern).
2. Drücken Sie oder , um durch die Liste zu blättern.
3. Bei Drücken der Taste wird die Anrufliste und das Datum des eingehenden Anrufes angezeigt. Dieser Service ist nur verfügbar, wenn Sie vorab Uhrzeit und Datum am Telefon eingestellt haben.
4. Wenn die Rufnummer eines eingehenden Anrufs länger als 12 Ziffern ist, drücken Sie die Taste , um die vollständige Nummer anzuzeigen.
5. Wenn die Rufnummer bereits in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name des Anrufers angezeigt.

4.2.3. Rückruf

1. Drücken Sie oder , um auf das Menü der Anrufliste zuzugreifen.
2. Mit oder wählen Sie die gespeicherte Nummer aus.
3. Drücken Sie , um die ausgewählte Nummer zu wählen.

4.2.4. Löschen eines Eintrags in der Anrufliste

1. Drücken Sie , um auf das Menü der Anrufliste zuzugreifen.
2. Mit oder wählen Sie die gespeicherte Rufnummer aus.
3. Drücken Sie , um die ausgewählte Nummer zu wählen.
4. Tragen Sie den Namen für den zu erstellenden Eintrag ein. Drücken Sie , um den eingegebenen Namen zu bestätigen.
5. Es wird die Telefonnummer des Eintrags angezeigt und der Cursor ist am Ende der Zeile.
6. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer zu bestätigen. Der Eintrag wird im Telefonbuch gespeichert. Sie hören einen Bestätigungston.

4.2.5. Erstellen eines Telefonbucheintrags aus der Anrufliste

1. Drücken Sie oder . Die Anrufliste wird angezeigt.
2. Drücken Sie oder zur Auswahl einer Nummer.
3. Drücken Sie .
4. Auf dem Display wird "HINZUFÜGEN" angezeigt. Drücken Sie auf .
5. Tragen Sie den Namen für den Eintrag ein. Drücken Sie . Die Nummer wird angezeigt.
6. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen. Der Eintrag wird im Telefonbuch gespeichert. Sie hören einen Bestätigungston.

5. Telefonbuch

Sie können bis zu 50 Einträge (bestehend aus bis zu 24 Ziffern und 12 Zeichen) in dem Telefonbuch speichern.

5.1. Wählen einer Nummer aus dem Speicher

1. Drücken Sie .
2. Auf dem Display wird "TELEFONBUCH" angezeigt. Drücken Sie .
3. Drücken Sie oder , um durch die Telefonbucheinträge zu blättern.
4. Drücken Sie . Die angezeigte Nummer wird gewählt.

5.2. Erstellen/Speichern eines Eintrags

1. Geben Sie mit der Tastatur des Mobilteils die Telefonnummer für den zu erstellenden Eintrag ein. Um eine inkorrekte Ziffer zu löschen, drücken Sie .
2. Drücken Sie .
3. Auf dem Display wird "HINZUFÜGEN" angezeigt. Drücken Sie auf . Der Bildschirm zur Eingabe des Namens wird angezeigt.
4. Tragen Sie den Namen für den zu erstellenden Eintrag ein. Drücken Sie , um den eingegebenen Namen zu bestätigen.
5. Es wird die Telefonnummer des Eintrags angezeigt und der Cursor ist am Ende der Zeile.
6. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer zu bestätigen. Der Eintrag wird im Telefonbuch gespeichert. Sie hören einen Bestätigungston.

5.3. Ändern eines Eintrags

1. Drücken Sie . Auf dem Bildschirm wird "TELEFONBUCH" angezeigt. Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Wählen Sie mit oder den zu ändernden Eintrag aus.
3. Drücken Sie .
4. Wählen Sie über die Tasten bzw. "RECHERN". Sie sehen die Anzeige für die Eingabe des Namens und der Cursor ist am Ende der Zeile.
5. Wenn die angezeigte Information korrekt ist, drücken Sie .
6. Wenn der angezeigte Name nicht richtig ist, drücken Sie , um die Zeichen zu löschen.
7. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie .
8. Sie sehen die Anzeige für die Eingabe der Nummer und der Cursor ist am Ende der Zeile.
9. Wenn die angezeigte Information korrekt ist, drücken Sie .
10. Wenn die angezeigte Nummer nicht richtig ist, drücken Sie , um die Ziffern zu löschen.
11. Geben Sie die neue Nummer ein und drücken Sie .
12. Der Eintrag ist geändert. Sie hören einen Bestätigungston.

5.4. Gespeicherten Eintrag löschen / Das gesamte Telefonbuch löschen

1. Drücken Sie .
2. Auf dem Display wird "TELEFONBUCH" angezeigt. Drücken Sie auf . Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
3. Wählen Sie mit oder den zu löschenden Eintrag aus.
4. Drücken Sie .
5. Wählen Sie über die Tasten bzw. die Option "LOESCHEN", und drücken Sie . Anschließend werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Benutzen Sie die Tastatur.
6. Um die Löschung des Eintrags zurückzunehmen, drücken Sie .
7. Um die Löschung des Eintrags zu bestätigen, drücken Sie .
8. Der Eintrag wird aus dem Telefonbuch gelöscht. Sie hören einen Bestätigungston.

Um alle Einträge zu löschen, wählen Sie die Option "ALLE LOESCHEN", und drücken Sie dann die Taste . Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

- Um die Löschung des Eintrags zurückzunehmen, drücken Sie .
- Um die Löschung des Eintrags zu bestätigen, drücken Sie .
- Um alle Einträge zu löschen, wählen Sie die Option "ALLE LOESCHEN", und drücken Sie dann die Taste . Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5.5. Pause einfügen (bei der Wahl)

Sie können eine Pause bei der Wahl der Telefonnummer einfügen, wenn Sie eine bestimmte Zeit warten wollen, bevor die Verbindung hergestellt wird.

- Halten Sie gedrückt und fügen Sie so die Pause im Änderungsmodus ein. In der Anzeige sehen Sie "P".

6. Funktionen für die Benutzung von mehreren Mobilteilen

Die Funktionen für die Benutzung mehrerer Mobilteile stehen zur Verfügung, wenn zwei oder mehr Mobilteile an der gleichen Basis registriert sind.

6.1. Interne Gespräche / Intercom

1. Achten Sie darauf, dass die Mobilteile im Standby-Betrieb sind.
2. Drücken Sie auf dem Mobilteil.

- Wenn die Installation zwei Mobilteile umfasst, kann das jeweils andere Mobilteil angerufen werden. Auf dem Display wird "INTERCOM", gefolgt von der Nummer des Mobilteils angezeigt.
- Wenn die Installation mehr als zwei Mobilteile umfasst, blinkt auf dem Display das Symbol , und die Nummern aller auf der Basisstation registrierten Mobilteile werden angezeigt.

3. Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein oder drücken Sie die , wenn Sie alle Mobilteile rufen wollen. Die Mobilteile fangen an zu klingeln.
4. Sie nehmen den Anruf auf dem angerufenen Mobilteil entgegen, in dem Sie mit der grünen Taste abheben.

6.2. Beantworten eines internen Anrufs

1. Interne und externe Anrufe können mit Hilfe ihres besonderen Klingeltons unterschieden werden. Auf dem Display wird "INTERCOM", gefolgt von der Nummer der anklingenden Mobilteile angezeigt. Das Symbol blinkt.
2. Um das interne Gespräch zu beenden, drücken Sie . Das Symbol blinkt nicht mehr.
3. Um das interne Gespräch zu beenden, drücken Sie , oder stellen das Mobilteil einfach wieder auf die Basis.

6.3. Verwaltung der Anrufe

6.3.1. Externe und interne Anrufe

Sie können ein externes Gespräch zu einem anderen an der Basis registrierten Mobilteil weiterleiten.

1. Drücken Sie während des Gesprächs die Taste . Der externe Anrufer wird automatisch gehalten.
2. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, zu dem Sie das Gespräch weiterleiten wollen. Wenn der Angerufene antwortet, können Sie das Gespräch ansagen.
3. Drücken Sie , um das Gespräch weiterzuleiten.

Anmerkung ! Drücken Sie die Taste , und halten Sie sie gedrückt, bis ein Signal ertönt, um zwischen den Gesprächsteilnehmern zu wechseln.

Anmerkung ! Wenn das angerufene Mobilteil den Anruf nicht annimmt, drücken Sie auf , um den Anruf wieder aufzunehmen.

Konferenzschaltungen (Gespräche mit 3 Partnern)

Eine Konferenzschaltung kann zwischen einem anrufenden Teilnehmer und zwei an der Basis registrierten Mobilteilen eingerichtet werden. Alle Teilnehmer können gleichzeitig sprechen und zuhören.

Während des Gesprächs mit dem externen Anrufer:

1. Drücken Sie . Der externe Anrufer wird automatisch gehalten.
2. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Warten Sie, bis der interne Teilnehmer antwortet.
3. Halten Sie gedrückt.

6.3.2. Externe Anrufe

Annahme eines zweiten Anrufs während eines Telefongesprächs

Wenn Sie einen Anruf durchführen, zeigt der Operator durch ein kurzes akustisches Signal an, dass ein zweiter Anruf in die Warteschlange eingestellt wurde. Auf dem Display werden die Kontaktinformationen zu dem wartenden Anruf angezeigt.

Drücken Sie auf die Taste , um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

4. Anrufe

4.1. Grundlegende Funktionen

4.1.1. Anruf tätigen

Überprüfen Sie, ob das Mobilteil eingeschaltet ist.

1. Drücken Sie . Sie hören das Wählzeichen und das Symbol wird angezeigt.
2. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein. Die Nummer wird gewählt.

- ODER -

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie . Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie und die letzte Ziffer wird gelöscht.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie oder stellen das Mobilteil einfach wieder auf die Basis.

4.1.2. Anruf entgegennehmen (Sehen Sie bitte Paragraf 8.3, Seite 13)

1. Wenn das Telefon klingelt, drücken Sie und nehmen das Gespräch entgegen.

- ODER -

1. Wenn die AUTOMATISCHE RUFANNAHME eingeschaltet ist, nehmen Sie das Mobilteil von der Basisstation, um das Gespräch entgegenzunehmen.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie , oder stellen das Mobilteil einfach wieder auf die Basis.

4.1.3. Hörlautstärke

Sie können jederzeit die Lautstärke am Hörer des Mobilteils einstellen, indem Sie oder drücken. Jedes Mal, wenn Sie eine der Tasten drücken, ertönt ein Tonsignal. Wenn Sie die höchste oder die niedrigste Einstellung erreicht haben, ist ein zweifacher Ton zu hören.

4.1.4. Gesprächszähler

Wenn Sie drücken, ist nach 20 Sekunden der integrierte Gesprächszähler zu sehen und zeigt die Dauer des laufenden Gesprächs in Minuten und Sekunden an.

4.1.5. Automatisch Verbindung trennen

Wenn Sie das Mobilteil während des Gesprächs (das Mobilteil ist abgehoben) auf die Basis stellen, wird das Gespräch automatisch getrennt.

4.1.6. Anruf beenden

Drücken Sie die rote Taste , um den Anruf zu beenden. Die Anzeige für die Gesprächsdauer wird auf dem Display noch 4 Sekunden lang angezeigt.

Wenn Sie in diesen 4 Sekunden auf drücken, wird der Bildschirmschoner angezeigt.

4.1.7. Wahlwiederholung

1. Sie können sehr einfach die fünf zuletzt vom Mobilteil aus gewählten Telefonnummern erneut wählen.
2. Zur Wahlwiederholung einer Nummer im Standby-Betrieb:
3. Drücken Sie . Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt.
4. Drücken Sie oder , um durch die Liste der letzten 10 gewählten Telefonnummern zu blättern.
5. Drücken Sie , um die gewünschte Telefonnummer zu markieren und zu wählen.

Durchführen eines zweiten Anrufs während eines Telefongesprächs

Drücken Sie während des Gesprächs auf und wählen Sie die gewünschte Rufnummer. Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

Wechseln zwischen Anrufen

Drücken Sie nacheinander die Tasten und , um zwischen zwei Anruf zu wechseln. Der andere Anruf wird jeweils gehalten.

Beenden einer der beiden Anrufe

Drücken Sie nacheinander die Tasten und , um den aktuellen Anruf zu beenden und den anderen fortzusetzen. Damit wird der aktuelle Anruf endgültig beendet, und der andere, gehaltene Anruf wird wieder aufgenommen.

Durchführen eines Konferenzgesprächs mit drei Teilnehmern (zwei Anrufer und Sie selbst)

Drücken Sie während des Gesprächs auf und anschließend auf . In einer Konferenzschaltung können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren.

Drücken Sie die rote Taste , um das Konferenzgespräch zu beenden.

7. Einstellung von Datum und Uhrzeit / Alarm

7.1. Zeit und Datum

Mit dieser Funktion können Sie die Zeit und das Datum einstellen.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten bzw. "ZEIT/WECKER", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten bzw. "ORTUM/ZEIT", und drücken Sie .
4. Es wird ein Informationsbildschirm mit dem aktuellen Datum angezeigt.
5. Geben Sie das neue Datum im Format JJ/MM, und drücken Sie .
6. Es wird ein Informationsbildschirm mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt. Geben Sie die neue Uhrzeit im Format HH-MM ein.
7. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

7.2. Alarm

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten bzw. "ZEIT/WECKER", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten bzw. "WECKER", und drücken Sie .
4. Wählen Sie die Option "EINTRAL", um den Wecker für einen Weckruf zu stellen.
5. Wählen Sie die Option "FREGLICH", um den Wecker automatisch täglich für die gestellte Zeit zu reaktivieren.
6. Wählen Sie die Option "WECKER AUS", um den Wecker zu deaktivieren.
7. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

4.1.8. Mikrofon stummschalten

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon des Mobilteils ausschalten. Damit wird das Gespräch gehalten.

- **Aktivieren der STUMMSCHALTUNG:** Drücken Sie während des Gesprächs die Taste . In der Anzeige sehen Sie "STUMM".

- **Deaktivieren der STUMMSCHALTUNG:** Mit Drücken der Taste kehren Sie zu dem aktuellen Gespräch zurück.

4.1.9. Rückfrage/Flash (R-Taste)

Mit der -Taste gelangen Sie über eine Nebenstelle in das Netz oder zu der Ankopplungsfunktion, die von der Telefongesellschaft zur Verfügung gestellt wird.

4.1.10. Zeitweise Tonwahl

1. Wenn Sie Pulswahl eingestellt haben, können Sie zwischenzeitlich Tonwahl benutzen, um Zugang zu bestimmten automatisierten Diensten (z.B. Bankdiensten) zu haben.
2. Drücken Sie die *** Taste, wenn die Verbindung aufgebaut ist.
3. Drücken Sie die Tasten, die von der automatischen Sprachansage angegeben werden.
4. Nach Beendigung des Gesprächs geht Ihr Telefon automatisch in den Pulswahlmodus zurück.

4.1.11. Rufen des Mobilteils (Paging)

Um das Mobilteil zu finden:

Drücken Sie die Taste an der Basis, das Symbol "PAGING" blinkt bis Sie drücken. Sie hören ein Signal , um den Rufen auszuschalten.

GRUNDIG
made for you**DECT
TELEPHONE**

Selio

de

3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **◀** bzw. **▼** "NOBLIT TOENE", und drücken Sie .
4. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **◀** bzw. **▼** "TRISTENTÖNE", und drücken Sie .
5. Es wird ein Informationsbildschirm mit den aktuellen Zustand angezeigt. Verwenden Sie die Tasten **▶** bzw. **▼**, um den Wert anzupassen.

6. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

8.2. Dem Mobilteil einen Namen geben

Mit dieser Funktion können Sie Ihrem Mobilteil einen Namen geben.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "EINSTELLUNG", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "NOBLIT NAME", und drücken Sie .
4. Geben Sie mit der Tastatur den gewünschten Namen für das Mobilteil ein (max. 10 Zeichen). Mit  können Sie ein Zeichen löschen.

5. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

8.3. Automatische Anrufannahme (Sehen Sie bitte Paragraf 4.1.2 auf Seite 5)

Wenn Ihr Mobilteil auf der Basis ist, dann ist es möglich, mit der automatischen Anrufannahme ein ankommendes Gespräch entgegenzunehmen, ohne die Taste  zu drücken.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "EINSTELLUNG", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "AUTO ANNAHME", und drücken Sie .
4. Es wird ein Informationsbildschirm mit den aktuellen Zustand angezeigt. Verwenden Sie die Tasten **▶** bzw. **▼**, um den Wert anzupassen.

5. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

8.4. Klingelton-Lautstärke an der Basis einstellen

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "EINSTELLUNG", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "RUFON BASIS", und drücken Sie .
4. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "RUFONLAUTST", und drücken Sie .
5. Es wird eine Liste mit den folgenden Optionen angezeigt: "LAUTST-1", "LAUTST-2", "LAUTST-3", "LAUTST-4", "LAUTST-5".
Um den Klingelton der Basis abzustellen, wählen Sie "LAUTST-0".
6. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** den gewünschten Rufton aus, und drücken Sie . Sie hören einen Bestätigungston.

8.5. Klingelton-Melodie an der Basis auswählen

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "EINSTELLUNG", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "RUFON BASIS", und drücken Sie .
4. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "RUFONMELD", und drücken Sie .
5. Es sind fünf Rufeöne verfügbar: "NELODIE 1", ..., "NELODIE 5".

- Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** den gewünschten Rufton aus, und drücken Sie . Sie hören einen Bestätigungston.

8.6. Sprache ändern auf die Mobilteil

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "EINSTELLUNG", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "SPRACHE", und drücken Sie .
4. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** die gewünschte Sprache aus.

5. Drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

8.7. Tastatursperre

Sie können die Tastatur sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

1. Halten Sie  1 Sekunde lang gedrückt. Es wird ein Informationsbildschirm mit der Meldung angezeigt, dass die Tastatursperre nun aktiviert ist.
2. Um die Tastatur zu entsperren, halten Sie  eine Sekunde lang gedrückt oder Sie stellen das Mobilteil einfach wieder auf die Basisstation.

9. Erweiterte Einstellungen

9.1. Verbindung von Mobilteil und Basisstation

Mit dieser Funktion können Sie ein neues Mobilteil an Ihrer Basis registrieren.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "ERU EINSTELL", und drücken Sie .
3. Auf dem Bildschirm wird "ANMELDET" angezeigt. Drücken Sie auf .
4. Geben Sie die PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Die eingegebenen Ziffern erscheinen als Sternchen. Drücken Sie .
5. Halten Sie die Taste  an der Basis 5 Sekunden lang gedrückt (Wenn der Verbindungsaufbau an dem Mobilteil nicht vonstatten geht, dann geht die Basis nach einer Minute in den Standby-Betrieb zurück).
Ein Piepton an der Basisstation signalisiert, dass Sie sich im Anmeldemodus befinden.

6. Auf dem Display wird die Meldung "BITTE WARTEN" angezeigt, während das Mobilteil und die Basisstation eine Verbindung miteinander herstellen. Dieser Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.
Sobald die Anmeldung erfolgt ist, wird eine Liste von Nummern auf dem Display des Mobilteils angezeigt. Wählen Sie eine Nummer für das Mobilteil aus.
Wenn Sie keine Auswahl treffen, teilt die Basis dem Mobilteil eine verfügbare Nummer automatisch zu.
7. Das Mobilteil beendet den Registrierungsmodus automatisch und die Nummer des Mobilteils wird auf dem Display angezeigt.

9.2. Ein Mobilteil trennen

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "ERU EINSTELL", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "RBELEDET", und drücken Sie .
4. Geben Sie die PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Die eingegebenen Ziffern erscheinen als Sternchen. Drücken Sie .

5. Die Liste der angemeldeten Mobilteile wird angezeigt.
Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, das Sie trennen wollen (im Standby-Betrieb, auf der Anzeige ist die Nummer des Mobilteils). Sie hören einen Bestätigungston.
6. Im Standbymodus wird auf dem Display "ABGELEDET" angezeigt.

9.3. PIN-Code der Basis

Der Basiscode (0000 vorprogrammiert) ist notwendig, um Zugang zu gewissen Sicherheitsfunktionen zu erhalten. Er muss aus 4 Ziffern bestehen.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "ERU EINSTELL", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "PIN-CODE", und drücken Sie .
4. Geben Sie zuerst den aktuellen PIN-Code ein, drücken Sie .
5. Geben Sie den neuen PIN-Code ein. Für jede eingegebene Ziffer wird das Zeichen "_" durch "" ersetzt.
6. Geben Sie nochmals den neuen Basiscode ein., drücken Sie .

9.4. Zurück zu den Voreinstellungen für Mobilteil/Basisstation

Hiermit nehmen Sie die Voreinstellungen für Mobilteil und Basis wieder auf.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "ERU EINSTELL", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "RUECKSETZER", und drücken Sie .
4. Anschließend werden Sie aufgefordert, die Tastatur zu bestätigen. Drücken Sie auf die Taste .
5. Ein akustisches Signal bestätigt den Vorgang. Die Einstellungen des Geräts werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

9.5. Einstellen der Dauer des "Flash"-Signals

Wenn Sie Ihr Telefon mit einer Nebenstellenanlage verbinden, müssen Sie möglicherweise die Länge des Flash-Signals verändern, um mit Ihrem Telefon die folgenden Eigenschaften richtig nutzen zu können: Parallelschaltung, Dreierkonferenz, usw.. Fragen Sie Ihren Netzanbieter, bevor Sie Voreinstellungen verändern.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "ERU EINSTELL", und drücken Sie .
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **▶** bzw. **▼** "FLASH-DUERER", und drücken Sie .
- Es sind drei Optionen verfügbar: "KURZ", "MITTEL" und "LANG".
4. Wählen Sie die gewünschte Dauer aus, und drücken Sie , um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

10. Akkus wechseln

Achten Sie darauf, dass das Telefon ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akkus wechseln.

1. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.
2. Trennen Sie die Anschlusskabel ab und nehmen Sie den Akkus heraus.
3. Setzen Sie den neuen Akkus ein und verbinden Sie wieder die Anschlusskabel.
4. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder ein.
5. Setzen Sie das Mobilteil wieder auf die Basis, um den Akkus zu laden. Bevor er das erste Mal benutzt werden kann, muss ein neuer Akkus 15 Stunden lang geladen werden. Dies garantiert die optimale Nutzung des Akkus.

- Um die Gefahr einer Explosion zu verhindern, achten Sie darauf, dass der Akkus ordnungsgemäß installiert ist. Ersetzen Sie ihn nur mit einem äquivalenten Akkutyp für **1,2 V und 550 mAh**. Akkus dürfen auf keinen Fall verbrannt werden. Dabei können die Zellen explodieren. Entsorgen Sie die Akkus unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.

10.1. Kurzhinweise zur Akku-Sicherheit

- Nicht den Akkus verbrennen, demontieren, beschädigen oder einstechen. Wie bei anderen Akkus dieses Typs können giftige Stoffe austreten, die Verletzungen verursachen können.
- Um die Gefahr von Feuer oder Verletzung von Personen zu vermeiden, verwenden Sie nur den Akkutyp, der den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch entspricht.
- Halten Sie Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenn Sie beabsichtigen, das Telefon über eine längere Zeit (mehr als 30 Tage) nicht zu benutzen, entfernen Sie die Akkus aus dem Mobilteil.

11. Allgemeine Pflege des Produktes

- Damit Ihr Telefon gut arbeitet und aussieht, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:
- Legen Sie das Telefon nicht in der Nähe von Heizgeräten oder Geräten, die elektrische Strahlung verursachen (z.B. Motoren und Leuchtstofflampen), ab.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie es nicht fallen; gehen Sie vorsichtig damit um.
- Leeren Sie sie mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermittel für die Reinigung. Dies würde die Oberfläche beschädigen.
- Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Sie könnte eventuell für den Versand des Telefons zu einem späteren Datum benötigt werden.

Selio

Das Mobilteil klingelt nicht.	- Achten Sie darauf, dass die Rufeinstellung an dem Mobilteil auf EIN eingestellt ist. - Vieleicht haben Sie zu viele Nebenstellen an Ihrer Leitung. Versuchen Sie, einige Telefone zu trennen. - Siehe Lösungen bei "Kein Amtszeichen". - Wechseln Sie die Kanäle. - Ist das Mobilteil außerhalb des Bereiches der Basisstation? Ist das Mobilteil außerhalb der Reichweite? Gehen Sie näher an die Basisstation heran. - Muss die Basisstation versorgt werden? - Laden Sie den Akkus. - Achten Sie darauf, dass die Basisstation nicht in einer Steckdose steckt, die auch von anderen Haushaltsgeräten genutzt wird.
Die Klangqualität ist nicht gut.	

12.2.3. Warnsignale

- Setzen Sie das Mobilteil für 20 Sekunden in die Basisstation, um den Sicherheitscode neu einzustellen. Wenn das Problem weiter bestehen bleibt, laden Sie den Akkus wieder 15 Stunden lang.
- Reinigen Sie die Ladekontakte in der Basisstation und an dem Mobilteil mit einem weichen Tuch oder einem Radiergummi.
- Siehe Lösungen bei "Kein Amtszeichen".
- Ersetzen Sie den Akkus.

12.2.4. Wählen einer Nummer aus dem Telefonbuch

- Haben Sie die Kurzwahlzeiten richtig programmiert?
- Haben Sie die richtige Reihenfolge eingehalten?
- Achten Sie darauf, dass die Tonwahl/Pulswahl-Einstellung korrekt ist.
- Haben Sie die Nummern nach einem Netzausfall, oder dem Ersetzen des Akkusatzes wieder in den Speicher programmiert?

13. Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24-zwölf- Monate (3-drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unerlesliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

SAGEM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen.
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art).
- Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEM.
- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit.
- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEM autorisierte Personen.

- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEM.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEM.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

- Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners.
- Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen).
- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität).

- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

Selio

C) Reparaturen außerhalb der Garantie
In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantiefristzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Helpdesk: 08 20 - 55 05 40

14. Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monate (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unerlesliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

SAGEM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen.
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art).

Selio

C) Reparaturen außerhalb der Garantie
In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantiefristzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Helpdesk: 01 80 - 530 89 30

15. Gewährleistungen und Bestimmungenausschließlich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen
SAGEM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -zwei- Monate (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communications Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unerlesliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen.
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art).
- Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEM.
- Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit.
- Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEM autorisierte Personen.

- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEM.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEM.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

- Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners.
- Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen).
- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität).

- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.

Selio

12. Mögliche Probleme

12.1. Mögliche Ursachen für schlechten Empfang

- Aluminium in Bauwerkstrukturen.
- Folienabdeckung auf Dämmung.
- Heizkanäle und andere Metallteile in der Baustruktur.
- Nähe zu elektrischen Geräten (z.B. Mikrowelle, Heizkörper, Computer).
- Schlechte atmosphärische Bedingungen (z.B. starke Stürme).
- Die Basisstation ist im Keller oder im unteren Teil des Hauses installiert.
- Die Basisstation ist zusammen mit anderen elektronischen Geräten an einer Steckdose angeschlossen.
- Ein Babyüberwachungssystem verwendet die gleiche Frequenz.
- Der Akkus des Mobilteils ist leer.
- Das Mobilteil ist zu weit entfernt von der Basis.

12.2. Fehlersuche

12.2.1. Anruferkennung

Problem	Lösung
Keine Anzeige	- Ist der Akkus vollständig aufgeladen? Ersetzen Sie den Akku. Überprüfen Sie, ob der Akkus richtig installiert und angeschlossen ist. - Wenn Sie ein Netzteil verwenden, stellen Sie sicher, dass es nicht mit einer Steckdose verbunden ist, die mit einem Trennschalter verbunden ist. Trennen Sie das Netzteil und schließen sie es wieder an. - Haben Sie bei Ihrem Netzanbieter den CLIP-Service abonniert?

12.2.2. Telefon

Problem	Lösung
Kein Amtszeichen	- Prüfen Sie die Installation: - Ist die Basisstation an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen? - Ist das Telefonkabel richtig mit der Basisstation und der Telefonanschlusdose verbunden? - Trennen Sie die Basisstation von der Telefonanschlusdose und verbinden Sie ein anderes Telefon mit diesem Anschluss. Wenn in dem zweiten Telefon kein Amtszeichen zu hören ist, könnte es an Ihrem Anschluss oder Ihrem Netzanbieter liegen. - Ist das Mobilteil außerhalb des Bereiches der Basisstation? - Ist der Akkus richtig geladen (15 Stunden)? - Ist der Akkusatz korrekt installiert? - Sind die Worte "IN BETRIEB" auf der Anzeige zu sehen? Möglicherweise muss der Akkus geladen werden. - Achten Sie darauf, dass die Tonwahl/Pulswahl-Einstellung korrekt ist.
Amtszeichen ist o.k., aber kann nicht nach draussen wählen.	

- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie